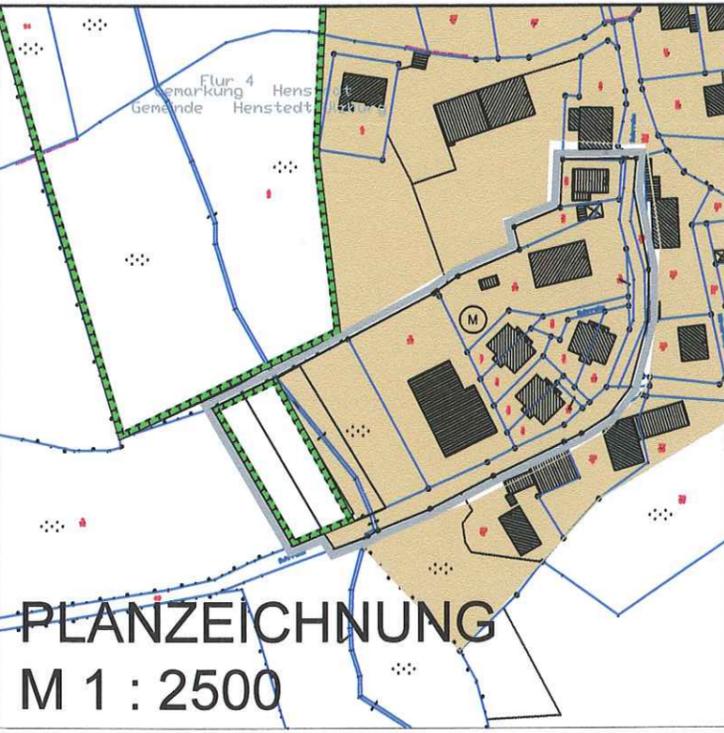


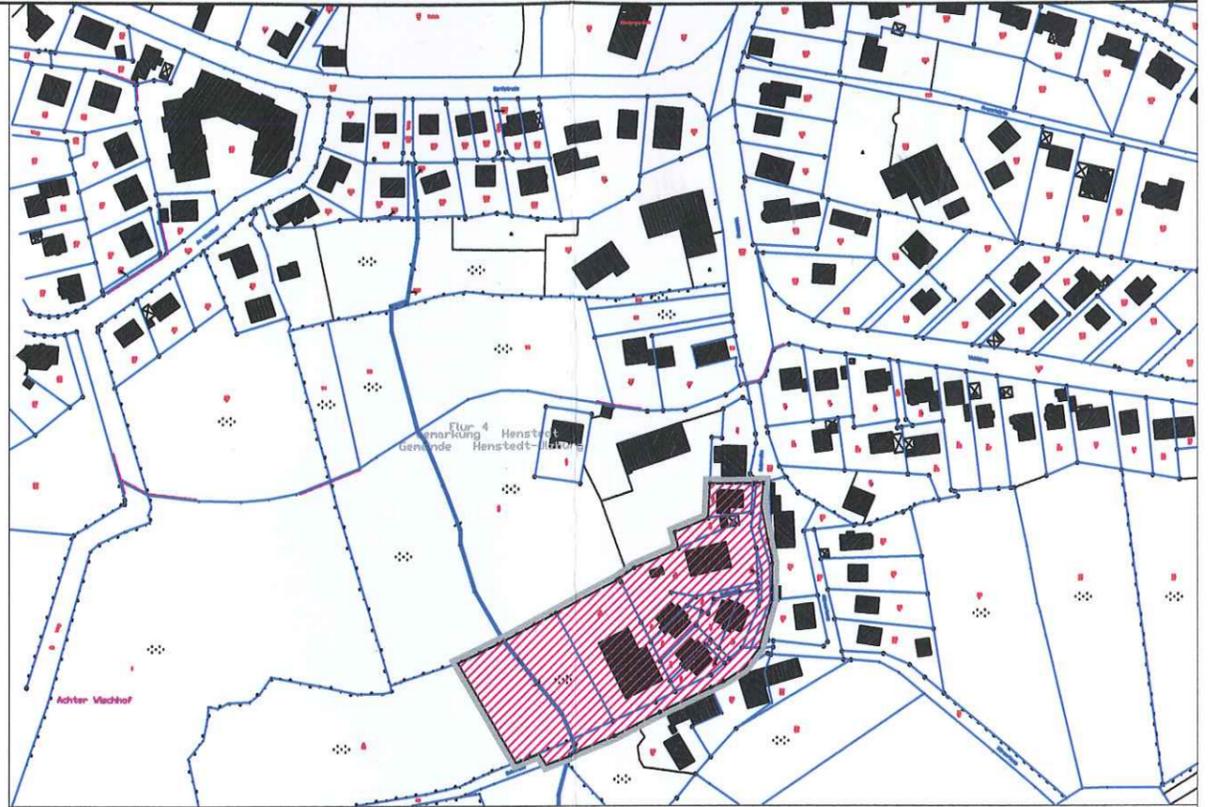
9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Henstedt-Ulzburg



Zeichenerklärung	
Es gilt die Planzeichenverordnung PlanzV vom 15.12.1990 und die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990	
Art der baulichen Nutzung § 5 Abs. 2 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB - §§ 1 bis 11 der Baunutzungsverordnung - BauNVO -	
	Gemischte Bauflächen § 1 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO
Planungen, Nutzungsregelungen, Flächen für Natur- und Landschaftsschutz § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB	
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB
Sonstige Planzeichen	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung § 9 Abs. 7 BauGB

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **20.04.2004**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am **28.04.2004** durch Abdruck in der Norderstedter Zeitung erfolgt.
2. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist vom **06.05.2004** bis zum **21.05.2004** in Form einer Auslegung durchgeführt worden.
3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **06.10.2004** und vom **07.04.2005** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Die Gemeindevertretung hat am **17.08.2004** und am **15.03.2005** den Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Erläuterungsbericht beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
5. Der Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Erläuterungsbericht, haben in der Zeit vom **14.10.2004** bis zum **15.11.2004** und am **21.04.2005** bis zum **23.05.2005** während der Dienststunden nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, dass Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am **06.10.2004** und am **13.04.2005** ortsüblich bekanntgemacht worden.
6. Die Gemeindevertretung hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **15.03.2005** und am **23.08.2005** geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
7. Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am **23.08.2005** von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Erläuterungsbericht wurde mit Beschluss der Gemeindevertretung vom **23.08.2005** gebilligt.



Henstedt-Ulzburg, den **08.09.2005**.....



(Bürgermeister)

8. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat mit Bescheid vom 17.10.2005 Az.: IV 647-5.12.11-60.039 (09. Änd.) die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes ~~mit Hinweisen~~ genehmigt.
9. ~~Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom~~ _____ erfüllt, die ~~Hinweise sind beachtet~~. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen ~~mit Bescheid vom~~ _____ Az.: _____ bestätigt.
10. Die Erteilung der Genehmigung der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, sind am 02.11.2005 ortsüblich bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit, eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung einschließlich der sich ergebenden Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen.

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mithin am 03.11.2005 wirksam.

Henstedt-Ulzburg, den 03.11.2005.....



(Bürgermeister)

GEMEINDE HENSTEDT-ULZBURG

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

9. ÄNDERUNG

FÜR DAS GEBIET: NÖRDLICH UND WESTLICH DER STRAÙE SUHRREHM - ÖSTLICH DES VORHANDENEN GEWÄSSERS - CA. 200 M SÜDLICH DER VORHANDENEN BEBAUUNG AN DER DORFSTRASSE - IM ORTSTEIL HENSTEDT